

Gemeinde Münsterdorf

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Münsterdorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.11.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Mehrzweckraum der Grundschule, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

gez. Unganz
Vorsitz

gez. Eisler
Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Herr Jörg Unganz Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Dirk Schümann 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Dieter Ackmann Gemeindevertreter/in

Herr Reinhart Bargmann Gemeindevertreter/in

Herr Bernd Dieckmann Gemeindevertreter/in

Herr Uwe Grell Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer Gemeindevertreter/in

Herr Kuno Olandt Gemeindevertreter/in

Herr Matthias Pokriefke Gemeindevertreter/in

Herr Mario Siemann Gemeindevertreter/in

Frau Sabine Ziegler Gemeindevertreter/in

Verwaltung

Frau Tabea Eisler Protokollführung

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Werner Langenfeld 2. stellv. Bürgermeister/in Entschuldigt

Frau Ann-Katrin Dieckmann Gemeindevertreter/in Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung vom
06.11.2019 gefassten Beschlüsse
- 5 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 06.11.2019
- 6 Ortsentwicklungskonzept in der Gemeinde Münsterdorf
hier: Genehmigung des Konzeptes
- 7 Weitere Maßnahmen zur Kindergartenerweiterung
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

L116

In der Zeit vom 05.12. bis 09.12.2019 wird die L116 in Lägerdorf wegen Bauarbeiten einseitig und am 06.12.2019 voll gesperrt sein.

Klärwerk

Die neue Dacheindeckung des Siebschneckenhauses wird Ende der Woche fertiggestellt.

Am Rührer der Nachklärung musste die Gummilippe erneuert werden.

4. Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung vom 06.11.2019 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Unganz wiederholt die Bekanntgabe des Beschlusses vom 06.11.2019.

5. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 06.11.2019

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

6. Ortsentwicklungskonzept in der Gemeinde Münsterdorf hier: Genehmigung des Konzeptes

Bürgermeister Unganz berichtet, dass aufgrund der neuesten Entwicklungen bezüglich der VHS bereits in den vorausgegangenen Ausschusssitzungen angekündigt wurde, dass das OEK ggf. ergänzt werden und aus diesem Grund nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit fertiggestellt werden muss.

Herr Schümann führt sodann durch die dem Protokoll beigefügte Präsentation, erläutert auszugsweise die bisherigen Erkenntnisse und gibt einen Ausblick auf die Möglichkeiten, die sich für den VHS-Standort ergeben.

Herr Mayer macht deutlich, dass er nicht für den Abriss und Neubau der VHS stimmen wird. Das Gebäude hat Charme und muss seiner Meinung nach als eines der ältesten Gebäude in der Gemeinde erhalten bleiben. Er würde diesbezüglich auch gerne die Meinung der Einwohner hören.

Herr Ackmann gibt zu bedenken, dass ab 2025 das Konzept für Ganztagschulen etabliert sein muss. Diesbezüglich könnte die Neugestaltung des Schulgrundstückes Vorteile mit sich bringen.

Insgesamt fällt es allen Anwesenden schwer, heute über die Zukunft der VHS eine Entscheidung zu treffen, da schlichtweg nicht genügend Informationen vorliegen und man nur spekulieren kann. Eine fachliche Begutachtung der Schäden im VHS-Gebäude wird am 06.12.2019 stattfinden. An diesem Tag wird sicherlich eine erste Einschätzung vorliegen,

jedoch wird man bis zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung keine schriftliche Expertise vorliegen haben.

Auch Herr Schümann macht deutlich, dass erst alle Daten und Fakten zu den Möglichkeiten des VHS-Gebäudes dargestellt werden. Dann wird man auch die Attraktivität des jetzigen Gebäudes mit abwägen.

Abschließend erkundigt sich Herr Schümann, ob auch für weitere kommunale/ kirchliche/ehrenamtliche Einrichtungen Entwicklungsbedarfe gesehen werden. Herr Pokriefke teilt für die Feuerwehr mit, dass aufgrund der Altersstruktur kein Platzbedarf besteht.

Herr Schümann bedankt sich für die Anregungen und erklärt sich für die weitere Beratung und Beschlussfassung als befangen und verlässt um 20.32 Uhr den Sitzungsraum.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sehen gleichermaßen innovatives Entwicklungspotenzial für den Schul- und VHS-Standort. Zu einer Entscheidung sieht man sich jedoch heute nicht in der Lage, da zunächst die Erhaltungsmöglichkeiten des Gebäudes geklärt werden müssen.

Es schließt sich eine Aussprache über das unterbreitete Nachtragsangebot vom 23.11.2019 an. Eine 22%-ige Kostenerhöhung für die Aufnahme der VHS im OEK wird als sehr hoch angesehen. Jedoch kann es sich die Gemeinde finanziell nicht leisten, auf die in Aussicht stehende Förderquote von bis zu 75 % zu verzichten. In Anbetracht der schon im Vordergrund stehenden und beauftragten drei Schwerpunkte kann die aufgerufen Summe für ein weiteres Projekt nicht nachvollzogen werden, zumal die Grundschule bereits im Fokus steht. Im Ergebnis sollen der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden ein Nachverhandlungsgespräch mit der Firma UBS GmbH führen.

Ohne Kenntnis des Schadensausmaßes der VHS ist eine Entscheidung über deren Zukunft nicht möglich, weshalb auch die Entscheidung über die Aufnahme der VHS in das OEK bis zur kommenden Sitzung vertagt wird.

Beschluss:

Aufgrund der Erkenntnisse über den Zustand der VHS wird die Fertigstellungsfrist für das OEK ausgesetzt.

Eine Entscheidung über das vorliegende Nachtragsangebot der Firma UBS GmbH wird bis zur Gemeindevertretersitzung am 10.12.2019 vertagt. Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden werden bis dahin in Nachverhandlung mit der UBS GmbH treten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Ab 20.55 Uhr nimmt Herr Schümann wieder an der Sitzung teil. Bürgermeister Unganz informiert ihn über die Beschlussfassung.

7. Weitere Maßnahmen zur Kindergartenerweiterung

Bürgermeister Unganz erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach kurzer Aussprache ergeht nachfolgender **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf Grundlage des vorhandenen Honorarangebotes des Architekten die Leistungsphase 4 sowie die weiteren Fachplaner mit den Leistungsphasen 1 – 4, Erstellung der Bauantragsunterlagen einschl. einer Kostenberechnung nach DIN 276, zu beauftragen. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt je nach Bau- und Maßnahmenfortschritt stufenweise.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Die Sitzung endet um 21.00 Uhr.